



REGIERUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION

R A P O R T W E N I E

vom 11. März 2023 Nr. 559-r

MOSKAU

1. Genehmigung des beigefügten nationalen Aktionsplans für die zweite Stufe der Anpassung an den Klimawandel für den Zeitraum bis 2025 (im Folgenden als nationaler Plan bezeichnet).

2. Die föderalen Exekutivbehörden, die für die Umsetzung der Maßnahmen des nationalen Plans verantwortlich sind, übermitteln Berichte über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands Nationaler Plan und Fachpläne zur Anpassung an den Klimawandel jährlich bis 15. April.

3. Empfehlen Sie den höchsten Exekutivorganen der Teileinheiten der Russischen

Föderation, die für die Umsetzung des nationalen Maßnahmenplans verantwortlich sind, Berichte an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands über den Fortschritt der Umsetzung der durchgeführten Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu senden Hoheitsgebiet der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation,

einschließlich der Aktivitäten des nationalen Plans und der regionalen Pläne zur Anpassung an den Klimawandel, jährlich bis zum 15. April. 4. Empfehlen Sie staatlichen Unternehmen,

dem staatlichen Unternehmen "Avtodor" und interessierten Aktiengesellschaften

mit staatlicher Beteiligung Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in ihre Aktivitätsstrategien aufnehmen und das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands jährlich bis zum 15. April über die durchgeführten Maßnahmen informieren. 5.

Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands: Vorlage eines Fortschrittsberichts an die Regierung der Russischen Föderation Durchführung der Aktivitäten des nationalen Plans jährlich bis zum 15. Juni;

zusammen mit den interessierten föderalen Exekutivorganen, den höchsten Exekutivorganen der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation und Organisationen, bis zum 30. Dezember 2025 einen Beitrag zu leisten

der Regierung der Russischen Föderation den Entwurf eines nationalen Aktionsplans für die dritte Stufe der Anpassung an den Klimawandel für den Zeitraum bis 2028.

Vorsitzender der Regierung
der Russischen Föderation

M. Mischustin

GENEHMIGT
durch Dekret der Regierung der
Russischen Föderation vom
11. März 2023 Nr. 559-r

**NATIONALER AKTIONSPLAN
die zweite Stufe der Anpassung an den Klimawandel
für den Zeitraum bis 2025**

**I. Klimawandel und seine Folgen auf dem
Territorium der Russischen Föderation**

Nach Langzeitbeobachtungen des Föderalen Dienstes für Hydrometeorologie und Umweltüberwachung ist die durchschnittliche jährliche Lufttemperatur in der Nähe der Erdoberfläche auf dem Territorium der Russischen Föderation seit Mitte um durchschnittlich 0,51 °C pro 10 Jahre gestiegen -1970er Jahren (die Temperaturwachstumsrate stieg um 0,04 °C im Vergleich zu 2019), was dem 2,8-fachen der Wachstumsrate der durchschnittlichen globalen Lufttemperatur (0,18 °C in 10 Jahren) entspricht. Gleichzeitig ist die Wachstumsrate der durchschnittlichen jährlichen Lufttemperatur in der Arktiszone der Russischen Föderation 3,9-mal höher als die Wachstumsrate der durchschnittlichen globalen Lufttemperatur (0,71 °C über 10 Jahre). Klimawandel auf dem Territorium der Russischen Föderation

äußern sich auch in Veränderungen der agroklimatischen Eigenschaften der Wärme- und Feuchtigkeitsversorgung landwirtschaftlicher Kulturen, einer Zunahme der Häufigkeit und Dauer großflächiger Hitzewellen, Veränderungen in der Art der Niederschläge, einer beschleunigten Degradation der Gletscher des Nordkaukasus, bei der Reduzierung der Dauer der Schneebedeckung, der Verringerung der Tragfähigkeit von Permafrost und anderen Veränderungen klimatische Eigenschaften. Im

Durchschnitt auf dem Territorium der Russischen Föderation eine Zunahme der Niederschlagsmenge, auch aufgrund einer Zunahme der Tageshöchstwerte von Starkniederschlägen und damit verbundener Indikatoren für die Extreme des Niederschlagsregimes. In den letzten 30 Jahren ist der jährliche Gesamtdurchfluss der russischen Flüsse um 200 Kubikmeter gestiegen. Kilometer

(was 4,7 Prozent des gesamten jährlichen Abflusses entspricht, typisch für 1961-1990). An den flachen Flüssen im Süden des europäischen Territoriums der Russischen Föderation sowie an einer Reihe von Flüssen im Nordosten des asiatischen Territoriums der Russischen Föderation und in den Einzugsgebieten der Flüsse Ob und Jenissei ist jedoch ein Rückgang zu verzeichnen. Der jährliche Abfluss wird notiert. Ein Anstieg des maximalen jährlichen Wasserdurchflusses und damit verbundene nachteilige und gefährliche Phänomene sind typisch für einzelne Flüsse der Schwarzmeerküste, des Nordkaukasus (insbesondere des Kuban), der Berg- und Vorgebirgsregionen im südlichen Westsibirien, des östlichen Sajangebirges und das Einzugsgebiet des Flusses Amur. Gemäß dem Dritten Bewertungsbericht über den

Klimawandel und seine Folgen für das Territorium der Russischen Föderation, der vom Föderalen Dienst für Hydrometeorologie und Umweltüberwachung im Jahr 2022 veröffentlicht wurde (im Folgenden als Dritter Bewertungsbericht bezeichnet), je nach Klimawandelszenarien, die Anstieg der Oberflächenlufttemperatur auf dem Territorium der Russischen Föderation im Vergleich zu Beginn des 21. Jahrhunderts, sie kann bis Mitte des Jahrhunderts 2 - 3,3 ° C betragen, bis Ende des Jahrhunderts 2,3 - 7,5 ° C. Es wird auch erwartet, dass die jährlichen Niederschläge im Vergleich zum Beginn des 21. Jahrhunderts je nach Szenario um 8-12 Prozent bis zur Mitte des Jahrhunderts und um 9-25 Prozent bis zum Ende des Jahrhunderts zunehmen werden. In der Sommersaison wird im größten Teil des Territoriums der Russischen Föderation eine Zunahme der durchschnittlichen Niederschlagsmenge und der damit verbundenen Zunahme des jährlichen Flussflusses erwartet. mit Ausnahme der südlichen Regionen, wo der gegenteilige Trend prognostiziert wird. Die von oberflächennahem Permafrost bedeckte Fläche auf dem Territorium der Russischen Föderation kann im Vergleich zum Beginn des 21. Jahrhunderts je nach Szenario bis Mitte des Jahrhunderts um 15 bis 38 Prozent und danach um 25 bis 92 Prozent abnehmen Ende des Jahrhunderts. Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts wird die überwiegende Mehrheit der globalen Klimamodelle (90 Prozent) prognostiziert das Verschwinden des Meereises in den arktischen Meeren der Russischen Föderation während der warmen Jahreszeit. Naturkatastrophen

Sind

sinnvoll

ein Faktor

für wirtschaftliche Aktivitäten und Migrationsprozesse in den Regionen des Hohen Nordens, Sibiriens und des Fernen Ostens. Laut dem dritten Sachstandsbericht wurden zwischen 2010 und 2020 mehr als 142.000 Menschen aufgrund von Naturkatastrophen in der Russischen Föderation evakuiert und zur Umsiedlung gezwungen. Naturkatastrophen sind besonders gefährlich

für indigene Völker.

In absehbarer Zeit werden Klimafaktoren zunehmend bedeutende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Beschäftigung der Bevölkerung der Russischen Föderation haben, und zwar durch Arbeitszeitverluste, die durch eine Zunahme der Häufigkeit und des Ausmaßes gefährlicher Naturphänomene und eine Abnahme verursacht werden der Arbeitsproduktivität (insbesondere im Freien) durch extreme Wetterbedingungen (Hitze, starke Niederschläge, einschließlich tropischer und gefrierender Regenfälle, Hagel, böige Winde, Tornados, Rauch von Waldbränden, Sturmfluten usw.).

Die Auswirkungen klimatischer Faktoren auf das Gesundheitssystem in der Russischen Föderation umfassen die Auswirkungen auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung, das Morbiditäts- und Mortalitätsniveau (negative Auswirkungen auf den Verlauf von Herz-Kreislauf-, Atemwegs- und anderen Erkrankungen), auf die epidemiologische Situation (Erweiterung des Verbreitungsgebiets von Infektions- und Parasitenkrankheiten, insbesondere in Jahren mit warmen Wintern), auf die Infrastruktur des Gesundheitssystems (zerstörerische Auswirkungen auf Objekte durch Temperatur- und Feuchtigkeitsdeformationen, Abbau von Permafrost, Notwendigkeit einer zusätzlichen Kühlung von Räumlichkeiten im Sommer), über die Bereitstellung medizinischer Versorgung in Notfallform (Gewährleistung einer schnellen Reaktion und Mobilisierung von materiellen technischen Mitteln und Personal). Der Klimawandel beeinflusst die Energieerzeugung, deren Übertragung und Verbrauch, die Bilanzen des Verbrauchs von Warmwasser, Trink- und Prozesswasser, die Menge und Zusammensetzung des Abwassers in der Wärmeversorgung, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung von Siedlungen. Insofern ist die Berücksichtigung erwarteter Klimaänderungen bei der Prognose von Bilanzen im Energiesektor sowie im Bereich Wohnen und Kommunale Dienstleistungen zwingend erforderlich. Ein Anstieg der Lufttemperatur erhöht die Risiken sowohl in kalten als auch in warmen Perioden (der Bedarf an Heizung und Klimaanlage wird sich insbesondere im Süden des Landes erheblich ändern). Die Zunahme der Tage mit extrem hohen Temperaturen und die Dauer von Trockenperioden wirkt sich negativ auf die Bereitstellung von Brauchwasser für die Wasserversorgung aus. Die Verkürzung der Heizperiode führt zu Einsparungen beim Brennstoffbedarf für die Beheizung von Gebäuden und zur Reduzierung

Die Dauer des Zeitraums mit negativen Lufttemperaturen führt zu einer Verringerung der Korrosion und einer Steigerung der Leistung von Kraftgeräten sowie zu einer Verbesserung der Liefer- und Lagerbedingungen

Kraftstoff. Um diese günstigen klimatischen Faktoren zu nutzen, ist es notwendig, den Überschuss an zugekauftem Brennstoff und dessen Leerlaufverbrennung am Ende der Heizperiode zu minimieren. Darüber hinaus bedarf es zur Nutzung der Potenziale zur Reduzierung des Wärmeenergieverbrauchs in Gebäuden einer entsprechenden ingenieurtechnischen Unterstützung (z. B. Einführung automatischer Regelsysteme für Wärmeträgerparameter).

Eine Zunahme der Niederschlagsmenge, auch auf extreme Niveaus, und die damit verbundenen Überschwemmungen verursachen die Zerstörung der bestehenden Infrastruktur, einschließlich der Strukturelemente von Straßen und künstlichen Straßenkonstruktionen (Brücken, Durchlässe) und anderer Objekte. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Relevanz hydrologischer Berechnungen bei Planung und Betrieb von Infrastrukturanlagen zu legen.

Der Einfluss von Niederschlägen und erhöhten Temperaturen trägt dazu bei Verschlechterung der oberen Schichten von Permafrostböden an der Basis von Bauwerken, Straßenstrukturen und anderen Infrastruktureinrichtungen, die zur Entwicklung unannehmbarer Verformungen und teilweiser Zerstörung von Objekten in der Verbreitungszone des Permafrosts führen. Vorhersage von Temperatur-, Feuchtigkeits- und anderen Eigenschaften von Böden unter Permafrostbedingungen, um rationale Designs von Infrastruktureinrichtungen und Materialien mit verlängerter Lebensdauer zu entwickeln. erlaubt

Aufgrund der erwarteten Verringerung der arktischen Eisfläche ist ein einfacherer Zugang zu den Offshore-Feldern des russischen Festlandsockels, zu Seehäfen und zur Küsteninfrastruktur vorgesehen. In diesem Fall kann die Gefahr für Tanker, Bohrinseln, Anlegestellen, Straßen und Eisenbahnen in Küstennähe erhöht werden, was mit der Bildung von Eisbergen und einem erhöhten Einfluss von Meereswellen verbunden ist. Küstenüberschwemmungen durch Sturmfluten und Küstenerosion könnten den Einsatz erschweren

Häfen und zugehörige Transportsysteme, Schadenterminals, Logistikzentren, unterbrechen Lieferketten. In einigen Einzugsgebieten von Binnenwasserstraßen hat die Verfügbarkeit von Wasserressourcen abgenommen. Der niedrige Wasserstand in Kombination mit infrastrukturellen Einschränkungen verringert die Effizienz der Transportflotte und verkürzt die Betriebsdauer. klimatisch

Die Änderungen wirken sich auch auf temporäre Transporteinrichtungen aus, insbesondere auf Winterstraßen und Eisübergängen (die Dauer ihres jährlichen Betriebs wird verkürzt). Gleichzeitig ermöglicht die Ausweitung der Schifffahrt auf den arktischen Flüssen aufgrund einer möglichen Erwärmung, die Verringerung der Betriebszeit von Winterstraßen und Eisübergängen für die Durchführung des gesellschaftlich bedeutenden Güter- und Personenverkehrs zu kompensieren. Eine Erhöhung der Lufttemperatur im Sommer und eine Zunahme von Hitzewellen mit extrem hohen Temperaturen tragen zur Aufweichung der Asphaltdecke bei, gefolgt von Verformungen, Zerstörung der Fahrbahn und dem Auftreten von Spurrinnen (insbesondere bei lokalen Straßen). Extrem hohe Temperaturen wirken sich auch negativ auf die Eisenbahninfrastruktur aus - es kommt zu Verformungen der Schienen, was zu einer Verringerung der Zuggeschwindigkeit und einem erhöhten Entgleisungsrisiko von Zügen führt.

II. Bildung eines Systems zur Anpassung an den Klimawandel in der Russischen Föderation

Im Rahmen der Umsetzung des nationalen Aktionsplans für die erste Stufe der Anpassung an den Klimawandel für den Zeitraum bis 2022, genehmigt durch das Dekret der Regierung der Russischen Föderation vom 25. Dezember 2019 Nr. 3183-r, ein System der Anpassung an den Klimawandel wird auf dem Territorium der Russischen Föderation gebildet, die nationale, sektorale und regionale Pläne zur Anpassung an den Klimawandel (im Folgenden - Anpassung), institutionelle und methodische Rahmenbedingungen umfasst

Anpassung.

Im Rahmen der Bewertung von Klimarisiken auf der Ebene von Wirtschaftssektoren, konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation und Wirtschaftseinheiten werden gefährliche Klimafaktoren sowie die Exposition und Anfälligkeit von Einflussobjekten identifiziert. Eine Gefährdungsbeurteilung wird durchgeführt in Bezug auf Intensität, Prävalenz und Dauer der Auswirkungen von Klimafaktoren auf der Grundlage verfügbarer retrospektiver und prognostizierter Daten, berücksichtigt mögliche direkte und indirekte Schäden sowie nicht wirtschaftliche Verluste. Die wichtigste Informationsquelle für die Bewertung von Klimarisiken und wirtschaftlicher Vulnerabilität sind die Informationsprodukte des Föderalen Dienstes für Hydrometeorologie und Umweltbeobachtung.

Umwelt und dem Statistischen Landesamt. Im Rahmen von sektoralen Anpassungsplänen werden ressortbezogene Klimarisikomanagementsysteme, das staatliche Informationssystem "Automatisiertes Informationsmanagementsystem" des einheitlichen staatlichen Systems zur Verhütung und Beseitigung von Notfällen und sein separates Segment "Atlas der Gefahren und Risiken" gebildet. des Ministeriums der Russischen Föderation für Zivilschutz, Notfälle entwickelt und Beseitigung der Folgen von Naturkatastrophen.

Die Entwicklung von Anpassungsmaßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung sektoraler, regionaler und lokaler Besonderheiten sowie der Langfristigkeit dieser Maßnahmen, ihres Umfangs und ihrer Wirkungstiefe auf Bevölkerung und Wirtschaft. Bei der Entwicklung und Priorisierung von Anpassungsmaßnahmen werden die Auswirkungen ihrer Umsetzung berücksichtigt, um das Risikoniveau oder die Vulnerabilität von Zielen zu verringern und günstige Veränderungsmöglichkeiten zu nutzen.

das Klima.

Der Weltklimarat schätzt, dass die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken immer schwieriger zu beherrschen sind. Insbesondere gibt es Fälle von

Anpassungsmaßnahmen, die zu einer erhöhten Vulnerabilität der Bevölkerung, natürlicher Ökosysteme und wirtschaftlicher Einrichtungen gegenüber dem Klimawandel und anderen negativen Auswirkungen führen (solche Fälle werden beobachtet in vielen Regionen der Welt bei der Durchführung von Ingenieur- und Planungsmaßnahmen im Küstenbereich der Meere und Flüsse, urbanen Gebieten, Land- und Forstwirtschaft, bei der Bewirtschaftung von Wasserressourcen). Gleichzeitig werden in einer Reihe von Wirtschaftssektoren Anpassungsoptionen identifiziert, die unter verschiedenen Klimawandelszenarien kosteneffizient sind.

Seit 2021 wird das Arbeitsprogramm Glasgow-Sharm el-Sheikh zum globalen Anpassungsziel umgesetzt. Dieses Programm zielt unter anderem darauf ab, die Maßnahmen der Länder zu intensivieren, die am Pariser Abkommen teilnehmen, das am 22. April 2016 im Namen der Russischen Föderation unterzeichnet und durch Dekret der Regierung der Russischen Föderation vom 21. September 2019 angenommen wurde Nr. 1228 „Über die Verabschiedung des Pariser Abkommens“ (im Folgenden als Pariser Abkommen bezeichnet), im Bereich Anpassung sowie zur Verbesserung des Verständnisses des globalen Ziels Anpassung (einschließlich Anpassungsmethodik und Leistungsindikatoren), zu fördern

Planung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen auf nationaler Ebene. Auf dem Territorium der Russischen Föderation wurde zur Überwachung der Umsetzung von

Anpassungsplänen und zur Analyse der Wirksamkeit von Anpassungsmaßnahmen eine Reihe von Indikatoren zur Erreichung von Anpassungszielen erstellt, die auf föderaler, sektoraler und regionaler Ebene verwendet werden. Dieser Ansatz ermöglicht unterschiedliche Detailebenen und Aggregationen quantitativer Indikatoren der Ergebnisse von Anpassungsaktivitäten und kann skaliert werden, wenn eine quantitative Komponente zur Bewertung des Fortschritts in Richtung des globalen Anpassungsziels des Pariser Abkommens verwendet wird. Der Aktionsplan zur organisatorischen, rechtlichen, wissenschaftlichen, methodischen und informationellen Unterstützung bei der Umsetzung des nationalen Plans ist im Anhang enthalten.

ANHANG zum
nationalen Aktionsplan der zweiten
Anpassungsstufe
zum Klimawandel
für den Zeitraum bis 2025

P L A N

Maßnahmen zur organisatorischen, regulatorischen, wissenschaftlichen, methodischen und informationellen Unterstützung der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für die zweite Stufe der Anpassung an den Klimawandel für den Zeitraum bis 2025

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
I. Bundesblock				
Organisatorische und regulatorische Unterstützung				
1. Verbesserung der Versicherungsmechanismen in den Bedingungen Anpassung an Veränderungen Klimawandel und Entwicklung von Ansätzen zur Versicherung und Rückversicherung von Naturkatastrophenrisiken	Bericht an die Regierung der Russischen Föderation	Finanzministerium Russlands, Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands unter Beteiligung der Bank von Russland, interessierte Organisationen	IV. Quartal 2023	Analyse brauchen Modernisierung der Versicherungsgesetzgebung der Russischen Föderation im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel
	Bericht an die Regierung der Russischen Föderation	Finanzministerium Russlands, Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands unter Beteiligung der Bank von Russland, interessierte Organisationen	III. Quartal 2025	mögliche Ansätze zur Versicherung und Rückversicherung von Naturkatastrophenrisiken (basierend auf den Ergebnissen der Bewertung möglicher Schäden durch die Auswirkungen von Klimarisiken, einschließlich

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
2. Entwicklung der nationalen Normen und andere Dokumente des nationalen Normungssystems auf diesem Gebiet Anpassung an Veränderungen das Klima	Abteilungshandlungen Abteilungsgesetz	Rosstandart, betroffene föderale Exekutivbehörden und Organisationen Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	IV. Quartal 2024 IV. Quartal 2025	mit dem Klimawandel) in Wirtschaftssektoren in den Teilstaaten der Russischen Föderation Auf Organisationsebene wurde ein Klimarisikomanagementsystem geschaffen unter Berücksichtigung der Bestimmungen nationaler Normen im Bereich Anpassung zum Klimawandel im Auftrag des russischen Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung über die Genehmigung methodischer Empfehlungen und Indikatoren Anpassung an Veränderungen das Klima
3. Analyse der Verfügbarkeit von bundesstatistischen Erhebungsbögen zur Charakterisierung der Vulnerabilität und Anpassung an den Klimawandel, ggf. Aktualisierung und (oder) Genehmigung neuer Erhebungsbögen	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Rosstat, interessierte Bundesbehörden und Organisationen der Exekutive	Q1 2024, Weiter - jährlich	statistisch und Verwaltungsdaten, die die Anfälligkeit und Anpassung der Befragten charakterisieren zum Klimawandel

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
4. Methodische Bereitstellung Unterstützung bei der Anpassung an Veränderungen das Klima	Bericht auf der offiziellen Website des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Russlands		Q1 2024, Weiter - 1 Mal pro Semester	Feedback-Formular zu methodischen Fragen der Anpassung zum Klimawandel für Spezialisten Bundesorgane Exekutivbehörden und Top-Manager Organe der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation
5. Entwicklung und Durchführung von höheren Berufsbildungsprogrammen, beruflichen Umschulungs- und Weiterbildungsprogrammen im Bereich Klimarisiken und Anpassung an Veränderungen Klima in verschiedenen Branchen Wirtschaft	Bericht an die Regierung der Russischen Föderation	Ministerium für Bildung und Wissenschaft Russlands, Verkehrsministerium Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russlands, interessierte föderale Exekutivbehörden und Organisationen unter Beteiligung der Bank von Russland	Q1 2025, Weiter - jährlich	Liste der berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramme, beruflichen Umschulungs- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Klima Risiken und Anpassung zum Klimawandel in Wirtschaftszweigen, Ausbildung von Spezialisten, kompetent darin Übereinstimmung mit diesen Programmen (mit Angabe der Nummer im Kontext der Wirtschaftssektoren) eine öffentliche Wissensbibliothek geschaffen

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
6. Identifizierung der effektivsten russischen und internationalen Praktiken Anpassung an Veränderungen Klima in Wirtschaftssektoren, einschließlich bewährter Unternehmensführungspraktiken im Hinblick auf die Klimastrategie	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Ministerium für Wirtschaftsentwicklung Russlands, Verkehrsministerium Russlands, Energieministerium Russlands, Bauministerium Russlands, Landwirtschaftsministerium Russlands, Gesundheitsministerium Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russland, Ministerium für Notsituationen Russlands, Ministerium für Entwicklung des Fernen Ostens Russlands, Rospotrebnadzor unter Beteiligung des Russischen Verbandes der Industriellen und Unternehmer	Q1 2024, Weiter - jährlich	eine Liste der effektivsten russischen und internationalen Anpassungspraktiken wurde zusammengestellt zum Klimawandel in Wirtschaftszweigen
7. Förderung des Russischen Anpassungsansätze zum Klimawandel auf multilateralen internationalen Plattformen	Botschaften der Russischen Föderation	Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands, Außenministerium Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Roshydromet, interessierte föderale Exekutivbehörden und Organisationen unter Beteiligung der Bank von Russland	III. Quartal 2025 und nach Bedarf	Anpassungsnachricht, enthalten als auf nationaler Ebene festgelegter Bestandteil des Beitrags der Russischen Föderation im Rahmen der Umsetzung des Pariser Abkommens, unterzeichnet im Namen der Russischen Föderation am 22. April 2016 und angenommen durch das Dekret der Regierung der Russischen Föderation vom 21. September 2019 Nr. 1228

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
8. Bedarfsermittlung für Raumfahrzeugdaten für das Klimarisikomanagement	Bericht an die Regierung der Russischen Föderation	Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands, Roshydromet, interessierte föderale Exekutivbehörden und Organisationen	III. Quartal 2024	„Über die Annahme des Pariser Abkommens“ und andere Botschaften
Wissenschaftliche, methodische und informationelle Unterstützung				
9. Bewertung möglicher Schäden vor den Auswirkungen des Klimas Risiken, einschließlich der damit verbundenen mit Klimawandel in Wirtschaftszweigen, in den Teilstaaten der Russischen Föderation	Abteilungsgesetz	Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands, betroffene föderale Exekutivbehörden und Organisationen	IV. Quartal 2023	Methodische Empfehlungen zur Bewertung möglicher Schäden durch die Auswirkungen von Klimarisiken, einschließlich Empfehlungen für die Erstellung einer Liste klimaempfindlicher Objekte in Wirtschaftssektoren in den Teilstaaten der Russischen Föderation
Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands				
		Roshydromet, interessierte föderale Exekutivbehörden und Organisationen	III. Quartal 2023	Informationsquelle mit Klimawandelszenarien für das Gebiet der Russischen Föderation

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
				(einschließlich Tabellen und Karten spezialisierter klimatischer Merkmale nach Szenarien im Kontext der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation)
Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Ministerium für Wirtschaftsentwicklung Russlands, Verkehrsministerium Russlands, Energieministerium Russlands, Bauministerium Russlands, Landwirtschaftsministerium Russlands, Gesundheitsministerium Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russland, Ministerium für Notsituationen Russlands, Ministerium für regionale Entwicklung Russlands, Rospotrebnadzor, Rosrezerv,	Ministerium für Wirtschaftsentwicklung Russlands, Verkehrsministerium Russlands, Energieministerium Russlands, Bauministerium Russlands, Landwirtschaftsministerium Russlands, Gesundheitsministerium Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russland, Ministerium für Notsituationen Russlands, Ministerium für regionale Entwicklung Russlands, Rospotrebnadzor, Rosrezerv,	III. Quartal 2024	die Ergebnisse der Bewertung möglicher Schäden durch Klimaeinwirkung Risiken, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit dem Klimawandel, in Wirtschaftssektoren in den Teilstaaten der Russischen Föderation
Bericht an die Regierung der Russischen Föderation	oberste Führungskraft Organe der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation	Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands, betroffene föderale Exekutivbehörden und Top-Führungskräfte Organe der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation	II. Quartal 2025	eine konsolidierte Liste klimasensibler Einrichtungen in den Wirtschaftssektoren in den Teilstaaten der Russischen Föderation

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
10. Approbation des physikalischen Klimarisikobewertungsmodells für Industrie, Infrastruktur und makroökonomische Parameter	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	interessierte föderale Exekutivorgane und Organisationen, öffentliche Aktiengesellschaft "Sberbank"	II. Quartal 2024	Ergebnisse der Approbation des physikalischen Klimarisikobewertungsmodells
11. Überwachung und Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz von Maßnahmen auf Anpassung zum Klimawandel	Abteilungsgesetz	Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands, betroffene föderale Exekutivbehörden und Organisationen	IV. Quartal 2023	methodische Empfehlungen zur Überwachung und Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz von Maßnahmen zur Anpassung an den Wandel das Klima
	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Das russische Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung, das russische Verkehrsministerium, das russische Energieministerium, das russische Bauministerium, das russische Landwirtschaftsministerium, das russische Gesundheitsministerium, das russische Ministerium für natürliche Ressourcen, das Ministerium für Industrie und Handel Russlands, das Ministerium für Notsituationen Russlands, das Ministerium für Entwicklung des Fernen Ostens Russlands, Rospotrebnadzor, die interessierten obersten Exekutivorgane der Teilstaaten der Russischen Föderation	Q1 2024, Weiter - jährlich	die Ergebnisse der Bewertung der Effektivität und Effizienz der umgesetzten Maßnahmen zur Anpassung an Veränderungen das Klima

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
12. Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, die in Wirtschaftssektoren in den Teilstaaten der Russischen Föderation durchgeführt werden	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Ministerium für Wirtschaftsentwicklung Russlands, Verkehrsministerium Russlands, Energieministerium Russlands, Bauministerium Russlands, Landwirtschaftsministerium Russlands, Gesundheitsministerium Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russland, Ministerium für Notsituationen Russlands, Ministerium für regionale Entwicklung Russlands, Rospotrebnadzor, oberste Führungskraft Organe der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation	Q1 2024, Weiter - jährlich	Sensibilisierung und andere Aktivitäten für die Bevölkerung und Organisationen in Bezug auf Maßnahmen Anpassung an Veränderungen Klima, das in den Wirtschaftssektoren in den Teilstaaten der Russischen Föderation umgesetzt wird (unter Angabe der Bevölkerung, die an dieser Veranstaltung teilgenommen hat)
13. Einbeziehung von Anpassungsfragen zum Klimawandel in strategischen Planungsunterlagen	Abteilungsgesetz	Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	II. Quartal 2024	Richtlinien für die Einbeziehung der Anpassung an den Wandel Klima in die strategischen Planungsdokumente der Russischen Föderation und Dokumente der strategischen Planungssubjekte der Russischen Föderation
14. Schaffung wissenschaftsintensiver technologischer Lösungen zur Erforschung des Klimas und der Anpassungsmechanismen	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Ministerium für Bildung und Wissenschaft Russlands, Roshydromet	II. Quartal 2023, Weiter - jährlich	Empfehlungen für die Implementierung und Nutzung wissenschaftsintensiver technologischer Lösungen, deren Wirksamkeit

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
<p>zum Klimawandel und ihre Folgen auf der Grundlage der Ergebnisse des Föderalen Wissenschaftlich-Technischen Programms im Bereich der Umweltentwicklung der Russischen Föderation und des Klimawandels für 2021-2030 und die wichtigsten Innovationen</p> <p>Projekt von nationaler Bedeutung „Einheitliches nationales Überwachungssystem klimatisch aktiv Substanzen“</p>				<p>bestätigt durch die im Rahmen der Umsetzung des Föderalen Wissenschaftlich-Technischen Programms im Bereich der Umweltentwicklung der Russischen Föderation und des Klimawandels für 2021-2030 erzielten Ergebnisse und die wichtigsten</p> <p>innovatives Projekt von nationaler Bedeutung "United National Überwachungssystem klimatisch aktiv Substanzen"</p>
II. Industrieblock				
15. Aktualisierung föderal Industrieanpassungspläne zum Klimawandel	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	Ministerium für Wirtschaftsentwicklung Russlands, Verkehrsministerium Russlands, Energieministerium Russlands, Bauministerium Russlands, Landwirtschaftsministerium Russlands, Gesundheitsministerium Russlands, Ministerium für natürliche Ressourcen Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russland, Ministerium für Notsituationen Russlands, Ministerium für regionale Entwicklung Russlands, Rospotrebnadzor	Q1 2025	Bundeszweig Anpassungspläne zum Klimawandel, aktualisiert unter Berücksichtigung der Fortschritte bei der Umsetzung des nationalen Aktionsplans der zweiten S

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
III. Regionaler Block				
16. Aktualisieren regional Anpassungspläne ändern das Klima	Bericht an das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung Russlands	oberste Führungskraft Organe der konstituierenden Einheiten der Russischen Föderation	Q1 2025	regionale Pläne Anpassung an Veränderungen Klima, aktualisiert unter Berücksichtigung des Umsetzungsfortschritts Nationaler Aktionsplan der zweiten Stufe Anpassung an Veränderungen Klima bis 2025
17. Überwachung des Zustands und der Stabilität von Böden in Siedlungen und Produktionsanlagen in der Arktiszone der Russischen Föderation	Bericht an die Regierung der Russischen Föderation	Ministerium für Bauwesen Russlands, Ministerium für Industrie und Handel Russlands, Ministerium für Entwicklung des Fernen Ostens Russlands	IV. Quartal 2023, Weiter - jährlich	Vorschläge wurden vorbereitet: zur Regelung der geotechnischen Überwachung beim Betrieb von Ingenieurbauwerken, befindet sich in der Zone Permafrost; über die Notwendigkeit, Dokumente im Bereich der technischen Vorschriften (Regelwerke, nationale Normen) zu entwickeln, die Anforderungen für die Durchführung der geotechnischen Überwachung enthalten, um die Entwicklung zu verhindern und (oder) zu kontrollieren

Name der Veranstaltung	Art des Dokuments	Verantwortliche Ausführende	Begriff Leistung	Erwartetes Ergebnis, Ergebnisindikator
				Verformungen von Ingenieurbauwerken auf der Grundlage von Feldbeobachtungen des Bodenzustands in Permafrostgebieten; über Änderungen des Städtebaugesetzbuchs der Russischen Föderation (in Bezug auf die Übertragung der Ergebnisse der geotechnischen Überwachung)